



Protokoll "Arbeitstagung Damen" am 22.11.2020 (virtuelle Tagung)

Leitung:

Ingo Goerke (IG), 1. Vorsitzender ISHD

Teilnehmende Vereine und Personen:

Siehe beigefügte Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Um 14:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch IG. Kurze Vorstellung der anwesenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen (siehe beigefügte Teilnehmerliste)

IG lässt ISHD-Damenwartin Meike Zöpnek und das für den Damenspielbetrieb zuständige Vorstandsmitglied Werner Hoffmann entschuldigen. Beide sind krankheitsbedingt verhindert.

2. Rückblick

IG berichtet über die veranstalteten Girls-Camps sowie das Mädchen-Turnier und gibt bekannt, dass diese Veranstaltungen auch für das Jahr 2021 wieder in Planung sind. Sobald sie feststehen, werden die Termine von Meike Zöpnek an die Vereine weitergegeben.

3. Saisonplanung 2021

ISHD-Spielleiter Carsten Arndt erläutert die Planungen für den Spielbetrieb 2021. Der Saisonbeginn wird in allen Alters- und Spielklassen aufgrund der Corona-Pandemie auf Anfang/Mitte April verschoben. Die Veröffentlichung des angepassten Rahmenspielplans samt aktualisierter Hallenzeitmeldung erfolgt zeitnah durch den ISHD-Spielbetrieb.

Ziel der ISHD ist es, in allen Alters- und Spielklassen eine reguläre Meisterschaftssaison durchzuführen. In denjenigen Ligen, in denen in der Vergangenheit Play-Offs stattfanden, sollen auch 2021 wieder Play-Offs stattfinden. Sämtliche Überlegungen setzen voraus, dass die gesetzlichen Regelungen und Infektionsschutzverordnungen der jeweiligen Bundesländer einen Spielbetrieb grundsätzlich ermöglichen.

IG nimmt kurz Bezug auf die am Vormittag stattgefundene allgemeine Arbeitstagung und erläutert, dass der ISHD-Vorstand alles daransetzen wird, den ISHD-Spielbetrieb auch während der aktuellen Corona-Pandemie aufrecht zu erhalten. Der Vorstand wird hierzu, falls notwendig, Maßnahmen beschließen, die den Vereinen die Planung und Durchführung der Spiele erleichtern. Nähere Informationen sind dem Protokoll der allgemeinen Arbeitstagung zu entnehmen.

Im Damen-Spielbetrieb wird der Pokalwettbewerb, wie in allen anderen Alters- und Spielklassen auch, gestrichen, um weitere Spieltermine für die priorisierte Durchführung der Meisterschaft zur Verfügung zu haben. Jörg Ogilvie (Spreewölfe Berlin) regt an, je nach Ligeneinteilung und Spielmodus, die beiden Pokaltermine für einen alternativen Wettbewerb (evtl. Verzahnung der Teams beider Ligen) zu nutzen. Hierüber wird nach Bekanntwerden der Ligeneinteilung und des Spielmodus diskutiert und entschieden.

Der Verein Düsseldorf Rams wird in der Saison 2021 keine Damenmannschaft melden, für 2022 ist eine Meldung aber wieder angestrebt. Der Verein Langenfeld Devils ist sich



laut Aussage der anwesenden Vertreterin Kathrin Arnemann noch nicht sicher, ob 2021 eine Damenmannschaft gemeldet wird.

Daraufhin wird seitens der Teilnehmer eine mögliche Zusammenlegung der beiden Damenligen mit Pro und Contra diskutiert. Während einige Vereine aus Nordrhein-Westfalen dies begrüßen, stellt insbesondere der Verein Spreewölfe Berlin Bedenken an: So sei es sehr fraglich, ob Teams mit weiteren Anreisewegen der Belastung noch gerecht werden können, wenn deutlich mehr Spiele zu absolvieren sind - die in der Tagung anwesenden ISHD-Vorstandmitglieder teilen diese Skepsis. Der ISHD-Vorstand wird sich gemeinsam mit ISHD-Damenwartin Meike Zöpnek nach Vorliegen der endgültigen Vereinsmeldungen zu diesem Thema beraten und dann über die endgültige Ligeneinteilung entscheiden.

4. Fahrtkostenausgleich für die 1. Damen-Bundesliga

Die Entscheidung über die Einführung des Fahrtkostenausgleichs für die 1. Damen-Bundesliga (analog Herren-Bundesligen) wird auf der SK-Tagung der DRV-Sportkommission Inline-Skaterhockey (mit den Landesfachwarten) im Januar 2021 getroffen. IG bringt zum Ausdruck, dass der ISHD-Vorstand die Einführung der Fahrtkostenausgleichszahlung für die 1. Damen-Bundesliga befürwortet.

5. Spielbetrieb 2021 international

Der Damen-Europapokal 2021 findet vom 25.06. – 27.06.2020 in Berlin statt. Ausrichter ist der Verein Spreewölfe Berlin. Die deutschen Teilnehmer werden auf Basis der Meisterschafts-Endplatzierung aus der Saison 2019 entsendet.

6. Frage- und Diskussionsrunde

In der abschließenden Diskussions- und Fragerunde beantworten die anwesenden Vorstandsmitglieder diverse Fragen zur Spielberechtigung und anderen mit dem Spielbetrieb in Verbindung stehenden Themen.

Mehrere Teilnehmer loben das Spielniveau der beiden deutschen Damenligen und die sportliche Entwicklung in der jüngsten Vergangenheit. Die Girls-Days werden als Belebung der Szene absolut positiv aufgenommen.

Auf die Frage nach internationalen Wettbewerben auf Nationalmannschaftsebene schildert IG die Situation des Damen-Inline-Skaterhockey in den anderen IISHF-Mitgliedsländern und die Haltung der anderen IISHF-Mitgliedsverbände zu internationalen Damen-Wettbewerben. In diesem Zusammenhang erklärt IG, dass mehrere Mitgliedsländer derzeit alle vorhandenen Ressourcen aufwenden müssen, um den zuletzt merklich destabilisierten U19-Spielbetrieb wieder in geordnete Bahnen zu lenken, was in den betroffenen Ländern Priorität vor der Entwicklung einer Damen-Nationalmannschaft genießt. Unter Anbetracht der Faktenlage – leider ist kurz- und mittelfristig kein internationaler Wettbewerb für Damen auf Nationalmannschaftsebene in Aussicht – wird die ISHD derzeit keine Anstrengungen unternehmen, eine Damen-Nationalmannschaft zu formieren. Ändert sich die Situation auf internationaler Ebene jedoch, wird die ISHD alle notwendigen Schritte unternehmen, um eine spielstarke Nationalmannschaft mit einem entsprechenden Mannschaftsumfeld zu formieren und zu internationalen Wettkämpfen zu entsenden.

Gez. Ingo Goerke (1. Vorsitzender ISHD)
Gez. Stefan Gehrig (2. Vorsitzender ISHD)



Teilnehmende Vereine und Personen

Vertreter der ISHD:

Ingo Goerke (1. Vorsitzender)
Stefan Gehrig (2. Vorsitzender)
Carsten Arndt (Spielleiter, Vorstandsmitglied)
Harald Knott (Leiter Trainerwesen, Vorstandmitglied)
Christian Keller (ISHD-Ehrenmitglied)

Anwesende Vereine / Vereinsvertreter:

Duisburg Ducks / Sally Klöser, Antonia Suess
Langenfeld Devils / Kathrin Arnemann
Miners Oberhausen / Ralf Rotheuler
Samurai Iserlohn / Anja Stoermer
Bissendorfer Panther / Jan Michaelsen, Philipp Grittner
Düsseldorf Rams / Alexander Graewer
Spreewölfe Berlin / Jörg Ogilvie
Mambas Menden / Till Linke